

Pressemitteilung

Ostpreußisches
Landesmuseum

Ritterstraße 10
21335 Lüneburg
Telefon 04131-75995-0
Telefax 04131-7599511

Osterferienprogramm (29.3. bis 1.4.2010):

Wir entdecken die Künstlerkolonie Eine Begegnung mit impressionistischer Malweise

Für Schüler von 8 bis 13 Jahren, tgl. 13.30 bis 16.30 Uhr

Eine Zeitreise führt die Kinder zur Malerei gegen Ende des 19. Jahrhunderts, als in Deutschland die ersten Künstlerkolonien gegründet wurden. Einige Maler, die das naturnahe Leben auf dem Land wegen seiner außergewöhnlichen Motive und dem besonderen Licht bevorzugten, werden vorgestellt. Vor allem die hellen farbigen Landschaften und urigen Tierbilder sind für Kinder besonders ansprechend. Der Maler Hugo Friedrich Hartmann sowie die Künstlergemeinschaften in Bardowick/Kreis Lüneburg und Nidden/Ostpreußen stehen dabei im Vordergrund. Bei Freiluftmalerei und in einer Ausstellung mit selbst hergestellten Aquarellen wird der eigenen Kreativität freien Lauf gelassen.

Kosten: 30 € /Woche (inkl. Material), Anmeldung erforderlich unter 04131 75 99 50 oder fuehrungen@ol-ig.de

Zudem wird eine Aktion für Schulklassen angeboten unter dem Motto:

Lüneburger Ansichten. Die künstlerische Perspektive des Hugo Friedrich Hartmann.

Mit dem Blick des Künstlers sollen die Schüler die Stadt Lüneburg neu entdecken. Die Eindrücke werden kreativ in Aquarellmalerei umgesetzt. Museumsaktion mit Praxisteil (2 Stunden). Gebühr: 45 € pro Schulklasse, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter 04131 75 99 50 oder fuehrungen@ol-ig.de

Das Osterferienprogramm und die Schüleraktion finden statt im Rahmen der Doppelausstellung:

„**Intime Einblicke – Hugo Friedrich Hartmann (1870-1960)**“, die in der Zeit vom 20. März bis 13. Juni 2010 im Ostpreußischen Landesmuseum und in der Samtgemeinde Bardowick präsentiert wird. Diese große Werkschau des Malers Hugo Friedrich Hartmann wird anlässlich seines 50. Todesjahres und einer rund 100 Jahre zurückliegenden Entstehungszeit seiner Ansichten von Bardowick und Lüneburg gezeigt. Noch nie wurden Lüneburger Ansichten so umfangreich und systematisch zusammengestellt und präsentiert. Hartmann erweist sich als Maler mit besonders persönlichem Blick auf die Reize der Hansestadt.

Die Ausstellungsorte sind:

- 1. Ostpreußisches Landesmuseum, Lüneburg**, Ritterstr. 10, 21335 Lüneburg
Öffnungszeiten: Di bis So, 10-18 Uhr,
Eintritt 4,- / 3,- €

2. Samtgemeinde Bardowick, Verwaltung, Schulstr. 12, 21357 Bardowick

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / Donnerstag 15.00 – 18.30 Uhr / Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr
Eintritt frei

Das Ostpreußische Landesmuseum ...

... thematisiert in Dauer- und Wechselausstellungen auf fünf Etagen Kultur und Historie einer Region von über 700 Jahren ostdeutscher Geschichte. Neben der historischen Abteilung werden Kunst, Kunsthandwerk und naturkundliche Aspekte von Ostpreußen mittels eindrucksvoller, seltener und schlicht wunderschöner Objekte aus einer reichhaltigen und vielfältigen Sammlung vorgestellt.

Verkehrsverbindungen:

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

Lüneburg, 15. März 2010